

Erledigt

Upgrade von X99 auf X299 (Asus Prime X299 Deluxe, i7940x, 2x Radeon VII, Thunderbolt...)

Beitrag von „kavenzmann“ vom 27. Dezember 2019, 13:58

Moin zusammen!

Nun geht es (wieder) los. Dank Eurer Hilfe bisher traue ich mich nun auch an einen Eigenbau bzw. Umbau.



Allerdings baue ich in etwa das System von [apfelnico](#) zusammen.

Mainboard, CPU-Gen.7 + 2x AMD GPU und Thunderbolt sowie die Decklink Karte sollen auch bei mir rein.

Die Hardware ist hier, in den kommenden Tage beginne ich mit dem Zusammenbau.



Vermutlich kann ich dann auf [apfelnico](#) EFI-Ordner zurückgreifen und muss nur Anzahl der

Kerne und die GPUs ändern.

Ich halte Euch hier auf dem Laufenden.

Mein aktuelles System bzw. die Limitierungen, die mich zum neuen Build bewegten hier:

2. Grafikkarte im X99

Ich erwarte ein System, das z.B. dem aktuellen MacPro in jeder Konfiguration unter 10.000€ das Leben schwer machen wird.

2x Radeon VII sind in der Leistung unter Resolve vergleichbar mit 1x Radeon Pro Vega II Duo bzw. 2 x Radeon Pro Vega II.

Hier habe ich bereits belastbare Zahlen. Selbst die maximale Ausbaustufe ist unter Resolve max. 60% schneller.

Die CPU wird (je nach Temp.entwicklung) moderat übertaktet und sollte so auch den 16-Kern Xeon links liegen lassen können.

Wir werden sehen!



Beitrag von „kaneske“ vom 27. Dezember 2019, 14:03

Moin,

Glückwunsch zum Neubau...

Luft oder Wassergekühlt? CPU delidded?

Beitrag von „DSM2“ vom 27. Dezember 2019, 14:04

Ganz sicher Luft, aktuell nicht Delidded.

Beitrag von „kanske“ vom 27. Dezember 2019, 14:07

Hmmm dann wollen wir mal sehen wie zufrieden der Kollege wird.

Board ist Sahne, keine Frage aber wie so oft und immer wieder erwähnt die VRM Kühlung nicht...

Wait and see...

Beitrag von „kavenzmann“ vom 27. Dezember 2019, 14:15

Yup. Luft und ohne Delid first.

Das wird vermutlich eher ernüchternd mit meiner Kühlung.

Aber das Teil soll erstmal sauber laufen.

Und dann im Januar gibt's den DirectDie Frame mit Delid von Alex dazu.

Erst dann wird auf Performance getrimmt.

Sollte ich dann immer noch unzufrieden sein, muss ich schauen.

Im Grunde kommt aber nur neues Gehäuse + Custom Watercooling für das Gesamtsystem in Frage.

Alles andere wird unter den Möglichkeiten der Komponenten laufen müssen.

Beitrag von „DSM2“ vom 6. Januar 2020, 09:08

Moin!

Wie ist der Stand der Dinge? System mittlerweile in Betrieb ?

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. Januar 2020, 10:09

Passiert gerade jetzt. 😊

Bin gespannt.

Beitrag von „DSM2“ vom 6. Januar 2020, 10:15

Na dann viel Spaß beim Zusammenbau 😊

Beitrag von „kavenzmann“ vom 6. Januar 2020, 12:50

So Ihr Lieben.

Das neue Jahr ist da, der Rechner rennt.

1 knapper Tag Zusammenbau - dann lief es quasi auf Anhieb bis auf ein paar Kleinigkeiten.

Wow - was für eine tolle Erfahrung!



DANKE an alle hier und spez. [apfelnico](#) für den fertigen EFI-Ordner und weitere individuelle Anpassungen sowie DSM2 und [kaneske](#) für's Dranbleiben.

Ich würde gerne mal einen Ausgeben!!

Nun die Facts:

Softwareseitig läuft alles top!

Beide GPUs sowie die Titan Ridge und die Decklink-Karte laufen auf Antrieb mit voller Leistung.

GPUs wie gehabt unter LuxMark über 100.000 Punkte - aber dabei sehr heiß.

Thunderbolt jetzt ohne die Geschwindigkeitsprobleme mit Speed jenseits der 1000 MB/s.

Die CPU läuft jetzt mit 38x Allcore (AVX=2 AVX512=3) und wird mit 85 Grad max. doch immernoch ziemlich heiß.

Das sind jetzt die Temps. unter Resolve und Handbrake.

Sämtliche Tuning-Einstellungen im BIOS allerdings noch auf Auto.

Cinebench sagt 6300 Punkte. Mit 40x wären es dann knapp 7000.

Hier ist also noch Luft nach oben...

Überhaupt geht es in meinem Case jetzt ziemlich eng zu.

Wenn der Job hier durch ist, kommt die CPU zu Alex zum Delid und dann bekomme ich auch die DirectDie Frame von 'der8auer'.

Mal sehen, was dann so geht.

Mein Wunsch ist:

40-42x Allcore bei max. 80 Grad unter Luft.

oder

44-45x Allcore bei max 70-75 Grad unter Wasser.

Nico hat mir netterweise auch eine OpenCore Config gebastelt.

Die werde ich ebenfalls probieren, wobei ich schon jetzt so zufrieden bin, dass ich hier wenig Änderungsbedarf sehe.



Beitrag von „kneske“ vom 6. Januar 2020, 14:38

[Zitat von kavenzmann](#)

44-45x Allcore bei max 70-75 Grad unter Wasser.

du meinst 60-65 Grad...das wäre dann deine Temp 😊

Gerade mit dem Frame wohl eher 60°C...

Cool das die Bude Rennt, schön, freut mich für dich.

Hol dir biiittttteeeeeee echt einen Monoblock für das Board, dann bleibt die Leistung im OC auch bestehen und die VRM drosseln nicht alles platt...

Hier sogar echt günstig mit beschädigter OVP:

[EK X299 Monoblock](#)

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. Januar 2020, 15:36

[kaneske](#)

Direct Die Frame und Monoblock sind nicht kompatibel. Es sei denn, du möchtest den Monoblock im Bereich der VRM-Kühlung um die Höhe des (nun fehlenden) HeadSpreaders abfräsen.

Zitat

Kompatibilitätshinweis: Ohne den integrierten Heatspreader verringert sich die Montagehöhe des CPU-Kühlers leicht, weshalb solche mit unveränderbarer Montagehöhe nicht mehr montiert werden können. Überprüfen Sie deshalb unbedingt vor der Montage, ob der zu verwendende Kühler auch bei einer geringeren Montagehöhe eingesetzt werden kann. Die Kompatibilität ist mit allen Wasserkühlern von EKWB und Aquacomputer sowie den AiO-Wasserkühlungen von Corsair und NZXT garantiert. **Der Skylake-X Direct Die Frame ist nicht kompatibel mit Mainboard-Monoblocks.**

Beitrag von „kavenzmann“ vom 6. Januar 2020, 16:23

Guter Hinweis...

Sollte ich bedenken bei der Gesamtkühlung.

Dann ist vielleicht ein Delid ohne den DDFrame eher empfehlenswert?

Beitrag von „kaneske“ vom 6. Januar 2020, 16:31

Wäre auf jeden fall ein ganz wenig wärmer aber immer noch sehr sinnvoll bei den 79xx CPUs.

Ich persönlich würde eher nen Monoblock verwenden wollen als einen Direct-Die-Frame...

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. Januar 2020, 17:06

Zitat von kavenzmann

Dann ist vielleicht ein Delid ohne den DDFrame eher empfehlenswert?

Wenn du einen Monoblock nutzen willst ohne an diesem noch Fräsarbeiten auszuführen, dann geht es nicht mit dem "Skylake-X Direct Die Frame".

Wenn du einen Monoblock nutzen willst, musst du eine Customkühlung selbst zusammenstellen. Der Vorteil des Monoblocks ist, es werden nicht nur Prozessor, sondern auch die VRMs gekühlt. Ich kann nicht beurteilen ob das sein muss, ich habe ebenfalls einen EKWB Monoblock und bin damit zufrieden.

Benutzt du einen "Skylake-X Direct Die Frame", so wird deine CPU ohne den "HeadSpreader" flacher, gleichzeitig schaut eben nur noch das "Die" direkt heraus (wird vom "Frame" umrandet). Eine bessere Ableitung der Wärme direkt an den Kühler gibt es nicht. Hier können nun alle Kühler benutzt werden, die eben direkt da rauf passen. Welche so gut wie alle sind. Natürlich auch Luftkühler, wofür man aber diesen Zirkus nicht betreibt. Ein "normaler" Wasserkühler geht da rauf, egal welcher Hersteller. Solltest du nur die CPU kühlen wollen, würde eine einfache "All in One" ausreichen. Es geht einzig allein um die Radiatorfläche. Es gibt günstige All in Ones mit 360er Radiator, etwas kleineres würde ich nicht empfehlen. Sollten noch die beiden Grafikkarten mit dazu in den Wasserkreislauf, so geht das nur mit einer Custom-Kühlung.

Ein Delid ohne "Direct Die Frame" ist ebenfalls möglich. Hier wird nach dem "delidden" der abgelöste Headspreader wieder montiert. Nur wird eben der Inteldreck dazwischen vorsichtig sauber entfernt und ordentliches Kühlmittel dazwischen aufgetragen.



Beitrag von „kavenzmann“ vom 6. Januar 2020, 18:19

Danke. Ist soweit klar.

Ich schaue mal, wie sich Board und VRM unter Belastungsszenarien bei mir verhalten. Dann

wird entschieden...

FYI:

Die Leistung meines Hacks entspricht in den typ. Resolve Benchmark in etwa dem MacPro 16 core mit 2x Radeon Pro Vega II bzw. ist noch ca. 5-10% langsamer. Das hole ich aber durch Tuning wieder raus.

Den typ. Standard Candle Benchmark macht mein Hack z.B. bei 66 Blur Nodes mit 33 fps und liegt damit auch vor 2x RTX2080Ti's. Nice!

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. Januar 2020, 18:29

Klingt super. Und das System ist stabil, was will man mehr. Bin mit meinem auch sehr zufrieden. Freut mich, dass du so entschieden hast und dem X99 den Laufpass gegeben hast.

Hast du noch etwas mit dem internen USB3.1 Gen2 gemacht? Ist ja schade drum, wenn der nicht benutzt wird. Aktiv ist der jedenfalls. Hat nur eben eine spezielle Schnittstelle. Kabel dafür sollte es aber geben.

Der zweite NVMe-Slot ist ebenfalls schon in der SSDT eingerichtet. Wäre ja ebenfalls doof, wenn der brach liegt.

Dann kannst du ja deine Signatur anpassen. 😊

Beitrag von „kaneske“ vom 6. Januar 2020, 18:38

Auch von meiner Seite viel Spaß mit dem System...

Hier noch mal was als "kleine" Hilfe zum Thema Monoblock oder nicht...

<https://www.hardwareluxx.de/in...ersorgung-zu-schwach.html>

Beitrag von „kavenzmann“ vom 7. Januar 2020, 16:45

Danke Euch.

Ich schaue mir das ganz in Ruhe an.

Die VRMs scheinen nicht wirklich schlecht gekühlt zu sein, wenn man folgendem Test Glauben schenken darf:

[tweaktown Asus Prime X299 Deluxe Review](#)

Ich mache denn wohl "nur" den Delid und verzichte erstmal auf den DirectDie Frame - so schön der Gedanke auch ist.

In Stufe 2 überlege ich dann, ob es eine AIO tut, oder Custom sein muss.

Bis dahin werde ich die GPU Temp. beobachten.

Habt Ihr einen Tip, wo ich den Temp.fühler für die GPU genau auf der Radeon VII befestigen soll?

Danach will ich die unteren 3 Lüfter regeln - denn Regelung nach CPU bringt nix, solange fast nur die GPUs genutzt werden.

Beitrag von „kaneske“ vom 7. Januar 2020, 20:10

Das ganze ist leider nicht so simpel bei Radeons, die Regeln nach dem Hotspot und nicht nach

der Chip Temp...

da lohnt Wasser echt...und LM...wollte ich auch erst kaum glauben aber DSM2 hat mich besseren belehrt 😊

Delid, Monoblock drauf, Radeon VII Blocks aus dem Aquatuning Sonderposten und los gehts mit ordentlichen Radis und ner vernünftigen D5 oder einem guten Nachbau...

muss ja nicht Hardtube sein...

Beitrag von „apfelnico“ vom 7. Januar 2020, 20:22

[Zitat von kaneske](#)

muss ja nicht Hardtube sein...

Nee. Muss nicht schick aussehen. Gerne sogar etwas großzügiger die Schläuche lassen, damit man auch unkompliziert mit Füllung Karten ziehen kann.

Beitrag von „kavenzmann“ vom 8. Januar 2020, 09:41

Moin.

Gestern abend hatte ich 1h 6k-ProRes Material in Resolve gradet und in HD-ProRes wieder ausgespielt.

Dabei fiel mir auf, dass der Rechner relativ langsam war.

CPU-Auslastung um die 60%

GPU-Auslastung bei unter 50%

Pegasus R8 bei ca. 6-700 MB/s.

Alle Temperaturen unterhalb 60 Grad.

Die Werte stammen aus iStat Menus, Sensoren via FakeSMC.

Eine andere Timelline mit dem technisch gleichen Material vom selben RAID rendert ca. 30% schneller bei entsprechend guter Auslastung der Komponenten (CPU immerhin bei um die 80%).

Auch Cinebench läuft mehrere Minuten mit knapp 100% CPU durch und LuxMark ebenso mit den zu erwartenden guten Werten.

Die VRMs würde ich erstmal ausschließen, da es keine hohen Temps. an den Sensoren gibt.

Kann ich die VRM-Temp. kontrollieren? An Sensoren habe ich neben CPU-Cores + Heatsink nur noch die GPU Dies sowie 1x 'Mainboard' und Ambient im iStat.

Sollte es evtl. am Netzteil (Corsair RM1000) liegen?

Wobei eigentlich keine Hardware betroffen sein kann, da die andere Sequenz ja immerhin mit deutlich höherer Auslastung arbeitet.

Da mir jemand das gesamte alte System (CPU, Kühler, Board, Tower, Netzteil) abkaufen will, würde ich einen neuen Tower samt Netzteil benötigen.

Es müssten neben den genannten AICs dann 4xHDD, 2-3xSSD sowie eine feine Custom WaKü für Prz/Board und GPUs reinpassen.

Ich hatte mal irgendwo einen Tower gesehen, der unten separat Netzteil und Platz für die HDDs hatte. Oben kam dann "nur" die Hauptperiferie samt WaKü rein.

Beitrag von „kavenzmann“ vom 9. Januar 2020, 14:04

Kennt jemand ein Tool, mit dem ich GPU und CPU gleichzeitig stressen kann?

Nur so bekomme ich raus, ob das Netzteil 'bremst'.

Beitrag von „DSM2“ vom 9. Januar 2020, 16:16

Luxmark zum Beispiel oder einfach zwei einzelne Tests starten.

Luxmark für GPU only und CPU only über Cinebench, da stärker auslastet als Luxmark.

Beitrag von „kavenzmann“ vom 9. Januar 2020, 21:29

Okay,

hab beides mal parallel laufen lassen.

Wird laut, wird heiss (ist klar) - aber sonst läuft alles soweit.

Also liegt's wohl nicht an CPU - GPU Configs oder fehlender Power vom Netzteil.

Muss was anderes sein. Evtl. auch Resolve selbst oder das Projekt...

Muss ich selbst klären.

Was mir noch auffällt: Obwohl alles sauber konfiguriert und auch im BIOS eingestellt scheint, bleibt die CPU dauerhaft auf 3,6 - 3,8 GHz. Tiefer will sie im Idle einfach nicht fallen.

[apfelnico](#) mit selbem Board und ähnlicher CPU (7900x) hat diese Probleme nicht.

Da ich von ihm sämtliche EFI-CONfigs habe, ist das recht merkwürdig.

Ist jetzt kein Beinbruch, da ich damit arbeiten und nicht pausieren will, aber es wäre schon schön, wenn sich das System in den Pausen auch mal zurückhält. So hab ich ne Idle-Temp von

45 Grad auf den bösen Kernen.

Woran könnte das evtl. liegen?

IOReg und Systembericht anbei.

Beitrag von „DSM2“ vom 9. Januar 2020, 21:36

Ganz einfach: Bios Konfiguration!

Stell entsprechend meines Guides die States ein und dann läuft das :

Advanced -> CPU Configuration -> CPU Power Management Configuration

[X299 Tutorial - ASUS WS X299 Sage/10G](#)

Beitrag von „kavenzmann“ vom 9. Januar 2020, 21:46

Ist genau so eingestellt.

Das ist ja das kuriose!

Edit:

BIOS nochmal auf Defaults gesetzt und alles neu eingestellt.

Der Multiplikator bleibt immer hoch...

Beitrag von „DSM2“ vom 9. Januar 2020, 22:27

PluginType ist aber aktiv in der config.plist oder?

Beitrag von „apfelnico“ vom 9. Januar 2020, 22:30

JA.

Nicht in der config, aber in der SSDT. Habe es so gemacht, damit alles 1:1 auch mit OpenCore läuft. Wie man in der IORegistry sieht, ist es auch aktiv. Selbst wenn in der Config, lädt Clover auch nur eine passende SSDT dafür.

Beitrag von „kavenzmann“ vom 9. Januar 2020, 23:08

Kann ich im Bios noch was übersehen haben? Evtl. eine MacOS Systemeinstellung?

Vielleicht ist an meinen Radeons was anders als an den Vega's von Nico?

Beitrag von „DSM2“ vom 9. Januar 2020, 23:13

Was haben den die GPUs mit deiner CPU Auslastung zu tun?

Ist doch was ganz anderes wovon wir sprechen.

Nein, irgendwas anderes muss in die Suppe spucken. Egal ob mein X299 16 Core als auch mein C621 28 Core taktet korrekt.

Beitrag von „kavenzmann“ vom 9. Januar 2020, 23:20

Könnte ein Signal einer App die CPU daran hindern runterzutakten?

Bei mir läuft z.B. Dropbox, iStat Menus, Promise Utility, Arq Backup...

Beitrag von „kaneske“ vom 9. Januar 2020, 23:40

Analyse einer Datenbank im Hintergrund oder sowas kann das verursachen...

lass mal Das Intel Powergadget laufen und poste hier mal einen Screenshot davon, am besten so viel Grafik aufzeichnen lassen wie es geht (langer Zeitraum)

Beitrag von „kavenzmann“ vom 9. Januar 2020, 23:51

Gute Idee.

Mache ich gleich morgen früh!

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. Januar 2020, 00:09

Etwas ist offensichtlich anders zu meinem System. Ich benutze VirtualSMC, du FakeSMC (wegen der Plugins).

Beitrag von „kavenzmann“ vom 10. Januar 2020, 00:15

Stimmt.

Die werde ich probierhalber auch nochmal tauschen.

Ich meine nämlich, dass das am zu Anfang mal funktioniert hat.

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. Januar 2020, 00:21

Ganz neu, mit paar Plugs.

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Januar 2020, 00:57

Sollte nicht daran liegen, bei mir läuft ja auch alles problemlos mit FakeSMC samt Plugins.

[kavenzmann](#) Selbstverständlich! Solange im Hintergrund irgendwelche Aktivitäten stattfinden, ist die Auslastung eine ganz andere.

Beitrag von „crusadegt“ vom 10. Januar 2020, 08:12

[kavenzmann](#) Ob eine App daran Schuld haben kann? Durchaus... Ich hatte damals die Maschine MK1.. Solang die angeschlossen war und der NI Agent im Hintergrund lief, lief meine CPU konstant auf m höchsten Takt... Maschine abklemmen + Agent beenden und die CPU taktete wieder ganz normal runter (von Yosemite bis Mojave alle Systeme zwecks Test damals neu installiert)... wo genau nun das Problem lag, weiß ich nicht... mit der Maschine MK3 läuft alles so wies soll...

Beitrag von „kavenzmann“ vom 10. Januar 2020, 09:47

Okay.

Danke Euch für die Anregungen!

Natürlich war es eine App: Promise Utilities

Die lädt sich automatisch rein, wenn man die installiert.

Die hatte ich zwar schon öfter rausgeschmissen, aber mit dem letzten Upgrade auf's neue System hatte sie sich wohl wieder reingemogelt...

Jetzt ist alles fein und im Idle wird brav runtergetaktet bis ca. 1GHz.



Warum in Resolve aktuell nur mit 50-60% CPU gerendert wird, weiss ich auch nicht.

In anderen Projekten bekomme ich unter Resolve aber 100% CPU und 100% GPU.

Also stimmt die Konfiguration schonmal und es wird das Projekt sein...

Ich frage mich immer, was ich als totaler Leihe für die Community tun kann, außer ab und an mal was zu spenden.

Im Grunde ersetzt Ihr mir einen Admin, der mein System pflegt oder zumindest das Know-How hat.

Beitrag von „crusadegt“ vom 10. Januar 2020, 09:53

Freut mich, dass jetzt alles so läuft wie gewünscht 😊

Beitrag von „kavenzmann“ vom 10. Januar 2020, 14:17

Da ich gerade Steuern am "echten" iMac mache, fummel ich ein bisschen an den BIOS-Einstellungen des Hacks.

Das Sample scheint ganz gut zu sein: Läuft mit 0,972 V und 4GHz (AVX=2, AVX512=3) meine Benchmarks (Cinebench, Handbrake, Resolve) durch. Bei auto hatte ich noch deutlich über 90 Grad max, jetzt bin ich immerhin bei um die 80 Grad max.

Da kann ich mich auf Delid und bessere Kühlung freuen! Yipieh!!

Beitrag von „kaneske“ vom 10. Januar 2020, 18:06

Hier mal als kleiner Weg zum OC Ziel:

7940X	4.30GHz	4.00GHz	3.80GHz	1.150V	100%
7940X	4.40GHz	4.10GHz	3.90GHz	1.162V	Top 89%
7940X	4.50GHz	4.20GHz	4.00GHz	1.175V	Top 68%
7940X	4.60GHz	4.30GHz	4.10GHz	1.187V	Top 31%
7940X	4.70GHz	4.40GHz	4.20GHz	1.200V	Top 4%

Beitrag von „kavenzmann“ vom 10. Januar 2020, 20:49

Erstmal ordentlich kühlen, bevor ich mir solche Ausflüge Erlaube.

Aber 4,4GHz lief schon mal kurz mit 1,15V - aber ohne echten Stresstest. Nur mal schnell Geekbench laufen lassen.

Im Cinebench kam er schnell über 100 Grad und dann fing er auch schon an zu throttn.

Da hab ich besser abgebrochen. 😊

Edit:

Ich würde gerne mit einer "kleinen" Custom WaKü im neuen Gehäuse (Phanteks Enthoo 719) anfangen.

Also Monoblock, Pumpe/AGB, 1x Radiator, Schlauch, Anschlüsse, Flüssigkeit und sinnvolles Zubehör.

Das Gehäuse hat die Möglichkeit, Fill + Drain Ports einzubauen:

<http://www.phanteks.com/assets/manuals/Enthoo-719.pdf>

Als Radiatoren gingen 360er für Deckel + Seite und bis 420/480er für die Front.

Was meint Ihr?

Die GPUs bleiben bei typ. Belastung bei mir in der Regel relativ kühl und ruhig.

Die würde ich dann nur bei Bedarf inkl. weiteren Radiatoren mal irgendwann in den Kreislauf dazunehmen.

Ist mir z.Z. zu teuer und aufwendig.

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Januar 2020, 21:47

Da kannst du auch gleich alles auf einmal kaufen, vor allem wenn du bedenkst welchen Aufwand du betreiben musst, wenn du was neues in den Kühlkreislauf integrieren willst.

Wenn du denkst es ist weniger Aufwand dann volle Fahrt voraus... Hingewiesen hat man dich jedenfalls drauf.

Beitrag von „kavenzmann“ vom 10. Januar 2020, 22:34

Ich höre Euch ja.

Aber dafür hab ich im Moment einfach nicht das nötige Geld übrig.

Grob gerechnet wären ca. 1000€ für eine Custom WaKü mit Monoblock, 2x GPU, 3 Radis und dem Rest fällig, wens gescheit werden soll.

Ich kann ja auch erstmal auf Luft bleiben und "nur" mit dem Delid arbeiten.

Da dürften dann zumindest Temperaturen unterhalb von 70 Grad max. drin sein.

Das wäre ja auch schonmal ganz schön!

Das Phanteks läßt sich auch prima luftkühlen.

Ich hab ja bereits 4 x 140er und 2x 120er Premium-Lüfter rumfliegen.

Damit läßt sich sicher auch arbeiten.

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Januar 2020, 22:40

Wenn du den Kühlkreis ohne die GPUs anständig machst, liegst du locker bei 600-700 Euro oder auch mehr, je nachdem welche Hersteller man nimmt.

Der Aufpreis für die GPUs macht den Kohl dann auch nicht mehr fett, da du das meiste so oder so schon kaufen musst.

Beitrag von „kanske“ vom 11. Januar 2020, 23:20

[Zitat von kavenzmann](#)

Ich kann ja auch erstmal auf Luft bleiben und "nur" mit dem Delid arbeiten.

Mal echt jetzt...du hast da Hardware stehen für x-Tausend Euro.

Ok, die ist so wie sie ausgelegt wurde benutzbar.

Aber: Du willst OC machen, auch noch weit über ein Bisschen...du willst PRODUKTIV OC machen.

Was soll es denn für Antworten hageln hier?

"Ja bleib bei Luft, kille die Garantie deiner CPU um mit einem Noctua dann dir CPU zu kühlen und dezenten OC zu betreiben..."

Sorry aber Empfehlung wäre lächerlich und unsinnig.

Delid macht nur Sinn wenn du auch in hohen OC willst. Diese CPU kann seine Bestimmung auch ohne Delid ausführen - Stock. Mehr dann auch kaum...so einfach ist das.

Wenn dein Kasten erstmal warm ist, dann bringt dir die ganz Luft nichts. ES IST WINTER!!!

Was machst du bei RT von 31-35 Grad oder gar wieder 40er Aussentemps?

Und warum halte ich meine Rede gerade: Du willst mit dem Kasten Geld verdienen!?! Dann zählen doch gerade Speed sowie Reliability...und abschreiben kann man den kram auch noch.

2xVII und diese CPU Heizung in Vollast sind enorm, dann noch OC...puh.

Also solange du keine anständige WaKü liegen hast lass mal lieber den Delid sein, nicht dass die Kiste bald wieder die Grätsche macht und du die CPU wieder einschicken musst.

(Warum dies: du hast unsere Tipps zum OC zwar teilweise umgesetzt, aber ich glaube du solltest die Thematik tiefer verinnerlichen um die CPU auch nicht zu Schreddern...ist echt nett gemein, wir wollen helfen) 😊

Ein Sample das gut ist testest du wie ich es schon vor langem mal gepostet habe: Takt, Spannung hoch...Stresstest...Spannung runter...Stresstest...repeat bis Absturz...dann wieder hoch bis kein Absturz mehr...dann noch ein Mü hoch mit der Voltage und fertig...

So mache ich das seit AMD Athlon XP 1700+ JIUB Stepping CPUs und lief immer gut... 😊

Ich verstehe nicht wie man so Stacheldraht in der Geldbörse haben kann bei Investitionen in die Firma. Ist doch alles sogar, wenn man es geschickt packt GWG und voll absetzbar...also alles bestens?

Sorry wenn ich zu direkt bin, meine es echt nur gut, wie so viele hier.

Und übrigens...meine Wakü war auch Sch teuer aber die ist es auch jeden Tag wert und egal wie es draussen ist... Lautlos, kalt und der Rechner läuft...wie ein Duracell Hase...egal welche Last. Ich schaue schon gar nicht mehr wie "warm er wird"

Wer billig kauft, kauft zweimal...

Beitrag von „kavenzmann“ vom 12. Januar 2020, 12:11

Alles gut.

Ich bin ja froh, die Meinungen Erfahrener zu lesen. Deswegen bin ich ja hier.

Bisher habe ich bauen lassen. Aber beim Hack ist es meiner Meinung nach wichtig ein Minimum an Grundverständnis zu besitzen. Sonst tritt schnell Stress auf.

Vermutlich werde ich am Ende auch bei full custom water landen. Aber das wäre mein erstes mal Wasser im Rechner - davor habe ich gehörigen Respekt und bin mir nicht sicher, ob mein Sachverstand für die Konzeption einer solchen Anlage ausreicht.

10-15% mehr Leistung sind natürlich interessant, aber nicht unbedingt notwendig. Das erhöhte Risiko spricht klar dagegen, mein Spieltrieb dafür.

Ich werde jetzt erstmal Erfahrung mit dem System sammeln und dann entscheiden. Aber weitere 1000€ und mehr zu investieren, sind für mich kein Pappenstiel - gerade weil es beruflich ist! Das muss wohl überlegt und der Auslastung entsprechend angepasst sein.

Mein System ist schon jetzt leistungsfähiger als das der meisten Kollegen, obwohl es deutlich günstiger war. Dafür zahle ich aber auch einen Preis...

Danke für Eure Meinungen!

Ich weiss das durchaus zu schätzen.

Beitrag von „kaneske“ vom 12. Januar 2020, 12:26

Kann ich bedingt auch nachvollziehen.

Wasser ist aber kein Hexenwerk mehr und bei weitem nicht mehr gefährlich. Das ist fast schon Plug and Play wenn man ein Wenig schrauben kann...

Konzept der Kühlung ist Erfahrungswert aber auch da bist du gut geholfen hier. Trau dich das. Lohnt sich sehr.

Beitrag von „kavenzmann“ vom 13. Januar 2020, 10:56

Pass bloss op!

Ich nehm Dich beim Wort!



Edit:

Falls doch die Radeon VII unter Wasser kommt:

Ist die Eisblock GPX von Alphacool so schlecht, oder warum so günstig?

Ansonsten die EK-Waterblocks? Die ist gut?

Aussehen interessiert mich eigentlich nicht...

Funktion steht im Vordergrund, muss aber dann auch 100% passen.

Bloß keine Probleme mit Wasserkühlung...

Hab mal eine grobe Liste der Teile zusammengestellt.

Ist das einigermaßen plausibel?

Wg. der Radiatoren muss ich das Case nochmal genauer studieren...

Beitrag von „kavenzmann“ vom 10. März 2020, 15:53

Soooooooooooo....

zwischendurch haben wir hier:

[Custom Wasserkühlung Tips + Tricks](#) die Wasserkühlung besprochen.

Die ist ja jetzt fertig. Optimierungspotential in Form von Lüfter- und Pumpensteuerung ist definitiv noch da.

Insgesamt ist der Onkel aber sehr zufrieden obwohl ich zwischendurch ein paarmal sehr laut geflucht habe.

Grobe Facts:

Rechner ist jetzt unter Resolve mit 4,6GHz allcore bei ca. 70-75 Grad unterwegs und säuselt leise vor sich hin.

Eine max. Leistungssteigerung von rund 20% !!!

Cinebench läuft wg. der AVX-Offsets von 2 "nur" auf 4,4GHz und bringt knapp 7500 Punkte.

Geekbench5 zeigt 15.557 Punkte im Multi-Core-Score.

Luxmark ist bei rund 102.000 Punkten.

Ich meine, das kann sich sehen lassen.

Mal wieder ein großes Dankeschön an die Community, insbesondere [apfelnico](#) DSM2 und [kaneske](#) .

Ich ziehe meinen Hut für Euren unerhörten Support!

Ein paar kühle Bierchen sind immer in meinem Kühlschrank für Euch parat!



Beitrag von „kaneske“ vom 10. März 2020, 21:27

Na das freut mich zu lesen, ich wünsche allseits eine Handbreit Wasser im AGB 😊

Beitrag von „kavenzmann“ vom 30. September 2020, 12:35

Update:

Rechner läuft und läuft... 🥰

Hatte zuletzt allerdings hie und da ein paar unerklärliche Freezes und Neustarts.
Im Grunde nix Schlimmes, aber eben auch nicht optimal.

Also mit tatkräftiger Hilfe seitens [apfelnico](#) auf OC umgestellt.



Sieht erstmal sehr gut aus.

Werde am WE vermutlich noch auf das neueste Bord-BIOS updaten.

Dann ist erstmal wieder Ruhe, bis meine Software dann ein OS-Update verlangt und ich Mojave verlassen muss. 🍏

Beitrag von „kavenzmann“ vom 3. August 2023, 16:34

FYI:

Kiste läuft und läuft und...

Inzwischen mit MacOS 12.6.8 und OC 0.9.3.

Updates dank OCAT ein Kinderspiel.

Auf einer zusätzlichen Test-SSD läuft bereits Ventura (13.5) sauber.

Der Switch wird vermutlich gegen Ende des Jahres erfolgen.

Alles läuft sauber und nach wie vor mit ordentlich Leistung.

nur das Spulenfiepen der Radeons nervt ein wenig...

Inzwischen gab es auch ein paar kleine Upgrades im Innern:

1x NVMe 1TB (System) @3500MB/s

1x NVMe 2TB (fast Media) @3500MB/s

1x 4TB SSD (Render-Daten) @550MB/s

Ansonsten wird 2x im Jahr der Staub von den Filtern gesaugt und im Innern einmal kräftig reingepustet und der Wasserstand der Kühlung kontrolliert.

Beitrag von „kavenzmann“ vom 2. Juli 2024, 14:24

Noch immer:

Kiste läuft und läuft...

Ein Switch zu einem MacStudio lohnt einfach noch nicht.

Das Teil läuft ja auch einfach.

Musste letztens das BIOS neu einrichten und hab nur mit 1,15V etwas zu stark undervolted.

Nun wieder mit 1,65V auf 14x 4,6GHz.

Demnächst werde ich auf Sonoma updaten.

Soweit ist beim Test alles glatt gelaufen.

Beitrag von „kaneske“ vom 2. Juli 2024, 20:31

1.65V ???

Du meinst 1.165V hoffe ich?!

Beitrag von „kavenzmann“ vom 2. Juli 2024, 20:49

Natürlich!

Sonst wäre es vermutlich sehr heiß... 🌡️

Beitrag von „kaneske“ vom 2. Juli 2024, 22:53

Na trotzdem ist das kein UV, die CPU hat ne Stock SVID von ~1.00V aber 1.165V sind bei all@4.6 doch noch ok, 1.125V wäre nen golden Sample.

Passt doch, wobei die 400W an der Steckdose ohne GPUs schon echt bitter sind.

Beitrag von „kavenzmann“ vom 3. Juli 2024, 10:37

Ist natürlich kein echtes UV, aber eben zu niedrig für die genutzten OC Werte.

Wenn ich mal Zeit hab, probiere ich nochmal eine neuere Asus Board Firmware und tune die Einstellungen. Im Moment muss die Kiste wieder rennen, da die Kundschaft wartet...